

Jahresbericht 2025 der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Kleve

Über uns

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle im Kreis Kleve ist seit 2006 die zentrale Anlaufstelle für Information, Beratung und Vermittlung rund um das Thema Selbsthilfe im gesamten Kreisgebiet. Betroffenen, Angehörigen, Teilnehmenden von Selbsthilfegruppen können sich über Selbsthilfe informieren Information, Beratung und Vermittlung zur Verfügung.

Die Fachkräfte, Carolyn Rutner und Franziska Rütjes, bilden gemeinsam mit der Sachbearbeitung das Team der Selbsthilfe-Kontaktstelle. Insgesamt standen 1,68 Vollzeit-äquivalente auf Grundlage von 38,5 Wochenstunden zur Verfügung.

Wir informieren und beraten

- Einzelberatung
- Vermittlung
- Gründungsberatung Gruppengründung

Wir unterstützen

- Gruppengründung
- Gruppenberatung
- Vernetzung von Gruppen (und Fachpersonal)
- Fortbildungen für Gruppen

Wir machen sichtbar

Öffentlichkeitsarbeit für die Kontaktstelle und die Selbsthilfegruppen

Wir vernetzen

- Kooperation mit Fachpersonal
- Außenvertretung in Gremien

Und Vieles mehr

- Projektplanung
- Projektumsetzung
- Projektimplementierung

Selbsthilfe im Kreis Kleve

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.235 Kontakte verzeichnet. Die Nachfrage nach den Angeboten der Selbsthilfe-Kontaktstelle war damit weiterhin stabil. Die Kontaktaufnahme erfolgte überwiegend schriftlich per E-Mail oder telefonisch.

Die Anfragen zu psychischen Erkrankungen und chronischen Leiden blieben auf hohem Niveau. Der konstant hohe Beratungsbedarf unterstreicht die große Bedeutung der Selbsthilfeangebote und die zentrale Funktion der Kontaktstelle als niedrigschwellige Unterstützungsstruktur im Kreis Kleve.

8 Gruppengründungen

- Freizeit und Einsamkeit | Kleve
- Depression | Kleve
- Fibromyalgie | Kleve
- Atemwegserkrankungen | Kleve
- Traumatisierte Erwachsene | Geldern
- Depression, Einsamkeit | Kalkar
- Traumatisierte Erwachsene | Kleve
- Verlassene Eltern und Großeltern | Kleve

Angebote für Selbsthilfegruppen

An erster Stelle stehen für uns die Selbsthilfegruppen. Im Jahresverlauf versuchen wir die Angebote für die Gruppen so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Gesamttreffen

Im Januar laden wir alle Selbsthilfe-Aktiven zu einem Treffen ein, um über die finanzielle Förderung zu sprechen und in den Austausch zu kommen.

Regioseminar

15 Personen aus der Selbsthilfe nehmen am Seminar "Methodenkoffer für ein lebendiges Gruppenleben" teil.

Grenzenloser Austausch

Zweimal im Jahr laden wir alle Gruppen zu einem Austausch unter freiem Himmel ein. 2025 gab es noch einen Schnupperkurs Pilates.

Adventscafé

Um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen, laden wir die Gruppen zu einem winterlichen Jahresabschluss ein.

AG Selbsthilfe

Seit 2022 unterstützen die Mitglieder der Arbeitsgruppe die Arbeit der Kontaktstelle. 2025 wurde ein Methodenkoffer entwickelt.

Veranstaltungen

Im Laufe des Jahres haben wir an unterschiedlichen Veranstaltungen, Austauschtreffen und Arbeitsgruppen teilgenommen. Hier sehen Sie eine kleine Auswahl:

Woche der seelischen Gesundheit

Gemeinsam mit Papillon e.V. haben wir, wie jedes Jahr, zu einer Veranstaltung in die Hochschule eingeladen.

LVR Workshop

Gemeinsam mit einem Selbsthilfe-Aktiven durften wir auf einer Fachtagung einen Workshop über die Selbsthilfe halten.

Gesundheitsmärkte

Auf verschiedenen Veranstaltungen und Märkten haben wir die Selbsthilfe mit unserem Informationsstand sichtbar gemacht.

Gremienarbeit

In Gremien und Arbeitskreise konnten wir auf Selbsthilfe aufmerksam machen. Diese somit in fachliche Diskurse einbringen.

Aktionstag Parität

Einmal im Jahr machen wir beim Protestmarsch durch die Klever Innenstadt auf Inklusion und Teilhabe für Jede*n aufmerksam.

Netzwerke und Gremien

In zahlreichen Netzwerken und Gremien vertreten wir die Selbsthilfe nach Außen. Hier sehen Sie eine Auswahl:

Stille Stunde

2025 gegründet hat das Netzwerk das Ziel barrierefreie Zugänge zu alltäglichen Situationen wie Einkaufen oder ein Besuch beim Friseur zu ermöglichen.

Inklusion

Im Netzwerk Inklusion geht es um Austausch, Vernetzung und gemeinsame Projekte, für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben jeder Person.

Leichte Sprache

Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich damit, Sprache verständlich zu gestalten und so mehr Teilhabe und Inklusion zu ermöglichen.

Soziales (HSRW)

Ziel ist eine Vernetzung zwischen Beratungsstellen im Kreis Kleve und Mitarbeitenden der Hochschule Rhein-Waal mit Fokus auf die Studierenden.

Kommunale Koferenz Alter, Pflege und Gesundheit (KKAPG)

Hier wird die Unterstützungsstruktur für ältere und pflegebedürftige Menschen thematisiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit unserer Arbeit wollen die Selbsthilfe im Kreis Kleve sichtbar machen und nutzen dafür unterschiedliche Kanäle, die sich einer steigenden Zahl von Abonnent*innen erfreut. Folgen Sie uns gerne und tragen so zu unserer Sichtbarkeit bei. Wir freuen uns!

SelbsthilfeNews

Der Newsletter enthält Veranstaltungshinweise, Vorstellungen von Gruppen und Angeboten im Kreis Kleve und wird alle 2 Monate per Mail verschickt.

Instagram

Über den Account unseres Trägers erscheinen tagesaktuelle Informationen zu unserer Arbeit.

Facebook

Unseren Facebook-Account nutzen wir um auf Veranstaltungen hinzuweisen, bewerben Gruppengründungen und geben Einblicke in die Arbeit.

Homepage

Wir füllen unsere Homepage mit Informationen zu Gruppen-gründungen, Informationsmaterial, Flyern, Berichten und alles was es in digitaler Form gibt.

Material

Durch Flyer, Handouts, Listen, Roll-ups und Beachflags machen wir auf uns aufmerksam. Seit 2025 erscheint unser Flyer in einem neuen Format.

Förderung gesundheitsbezogener Selbsthilfegruppen im Kreis Kleve

Im Jahr 2025 stellten die Selbsthilfegruppen im Kreis Kleve insgesamt 67 Anträge auf Pauschalförderung, fünf mehr als im Vorjahr.

Über die Vergabe wurde in einer Sitzung entschieden, zu der der Verband der Ersatzkassen e.V. als federführende Krankenkasse eingeladen hat. Neben Vertreter*innen der Krankenkassen nahmen zwei Mitarbeiterinnen der

Selbsthilfe-Kontaktstelle, sowie zwei Vertretende der Selbsthilfegruppen teil, die zugleich Mitglieder der Arbeitsgruppe Selbsthilfe Kreis Kleve sind.

Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von 67.658,23 Euro bewilligt. Das entspricht einer Steigerung von rund 9,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Finanzierung

Die Angebote der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Kleve sind für die Anfragenden kostenfrei. Die Kontaktstelle wird finanziert durch:

- Krankenkassenförderung GKV
- Kreis Kleve
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Eigenleistungen

Kontakt

Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Kleve

Carolyn Rutner | Franziska Rütjes (Fachberatung)

Nassauerstraße 1 | 47533 Kleve

Tel.: 02821 78 00 12

selbsthilfe-kleve@paritaet-nrw.org

Träger:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband NRW e.V.

Kreisgruppe Kleve

Sprechzeiten

Montag: 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag – Donnerstag: 10:00 – 13:00 Uhr

Standort Geldern

Jeden 1. und 3. Montag im Monat in den Räumen der Lebenshilfe im Kreis Kleve, Am Nierspark 19, 47608 Geldern